



Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den FC Langenfeld 1954 e.V.

Liebe Mitgliederinnen,
Liebe Mitglieder,
Liebe Sponsoren,
Liebe Interessentinnen und Interessenten,

im Folgenden möchten wir einen Überblick über die Nutzung von personenbezogenen Daten durch den FC Langenfeld 1954 e.V., nachfolgend FCL, und Ihre Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist der

FC Langenfeld 1954 e.V.
Fröbelstr. 4
40789 Monheim
E-Mail-Adresse: datenschutz@fcl54.de

2. Welche personenbezogenen Daten nutzen wir?

Im Rahmen unserer Tätigkeiten als Sportverein verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir von unseren Geschäftspartnern, Mitgliedern oder Interessenten erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Quellen (bspw. Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise bekommen oder uns von sonstigen Dritten (bspw. Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden. Bei den von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten handelt es sich um Kontaktdaten (z. B. Name, Vorname, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adresse). Darüber hinaus können es aber auch Bankdaten (z. B. Kontoinhaber, IBAN, etc.), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Beitragszahlungen, Geburtsdaten, Mitgliedsnummer), Daten aus dem allgemeinen Spielbetrieb (z.B. Spieler-ID) oder auch andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein (bspw. Jubiläum, sportliche Ergebnisse / Leistungen).

3. Auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund der folgenden Rechtsgrundlagen:

1. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO) – Die Verarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung und wird gesondert eingeholt und gilt nur für die in der Einwilligung genannten Zwecke.
2. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO) – Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten gegenüber unseren Mitgliedern und Lieferanten. Hierbei handelt es sich um Kauf-, Mitglieds- oder Mietverträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.
3. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) – Die Verarbeitung erfolgt hier bspw. auf Grundlage unserer Verpflichtung zur Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie zur Prüfung durch Steuer- oder andere Behörden und der Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Zusätzlich kann die Verarbeitung im Rahmen von behördlichen bzw. gerichtlichen Maßnahmen erforderlich werden.
4. Aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs.1 f DSGVO) – Die Verarbeitung, soweit erforderlich, erfolgt hier in unserem berechtigten Interesse durch uns oder Dritte. Unsere berechtigten Interessen sind wie folgt:
 - a. Teilnahme am Mannschaftsspielbetrieb mit mehreren Mannschaften.
 - b. Teilnahme unserer Mitglieder an Turnieren und / oder Mannschaftsspielen
 - c. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
 - d. Maßnahmen zur Optimierung unserer Verwaltungsprozesse / Administration, wie z. B. das Führen einer Mitgliederdatenbank.
 - e. Zu Zwecken der Bewerbung von Vereinsmitgliedschaften oder Pflege der Geschäftsbeziehungen zu unseren Sponsoren und Lieferanten.
 - f. Organisation des Vereinslebens / Vereinsevents (z.B. Feiern, Turniere)



- g. Für eine eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht möglich oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist.
- h. Zur Erstellung und Pflege einer Vereinshistorie.

4. Wer bekommt meine Daten?

Zugriff auf Ihre Daten erhalten diejenigen Stellen, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen unserer internen Prozesse (z. B. Mitgliederverwaltung, Vereinssteuerung, Training) benötigen. Des Weiteren übermitteln wir ausgewählte personenbezogenen Daten im Rahmen der Teilnahme an Turnieren und Mannschaftsspielen an Sportverbände und Ausrichter und andere am Spielbetrieb teilnehmende Sportvereine. Auch von uns eingesetzte Dienstleistungs- oder Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zweck Daten verarbeiten bzw. erhalten. Dies können externe Unternehmen wie zum Beispiel die Bank (u.a. zwecks Einzug der Mitgliedsbeiträge) sein.

Es kann es auch sein, dass ausgewählte personenbezogene Daten an Stellen innerhalb oder außerhalb der EU übermittelt werden, z.B. bei einer Meldung eines Spielers zu einem Turnier im Ausland. In solchen Fällen geben wir die Daten nur weiter, wenn ein entsprechendes Datenschutzniveau durch den Datenempfänger zugesichert wurde. Dies geschieht durch Vorhandensein eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission (z. B. Privacy Shield) oder der ausdrücklichen Einwilligung des Betroffenen.

5. Wie lange speichern wir die Daten?

Wir speichern und verarbeiten die personenbezogenen Daten so lange, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten notwendig ist. In regelmäßigen Abständen werden nicht benötigte personenbezogene Daten gelöscht, sofern uns anderweitige Rechtsvorschriften (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) nicht zur weiteren Speicherung verpflichten. So betragen die Aufbewahrungspflichten von Buchungsbelegen bspw. 10 Jahre und bei Handels- und Geschäftsbriefen 6 Jahre. Für die Erstellung einer Vereinshistorie können manche Daten unbegrenzt gespeichert werden, in diesen Fällen erfolgt die Verarbeitung so lange, bis dieser widersprochen wird. Ein Widerspruch kann formlos unter den oben genannten Kontaktdaten per Mail oder schriftlich erfolgen.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat nach Maßgabe der allgemeinen Verfahrensvorschriften der Artikel 12, 13 und 14 der DSGVO folgende Rechte:

- Auskunftsrecht – Sie haben das Recht, von uns jederzeit auf Anforderung in Textform eine Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Der Umfang der Auskunft richtet sich nach Artikel 15 DSGVO.
- Recht auf Berichtigung – Sie haben das Recht, nach Artikel 16 DSGVO von uns die unverzügliche Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten.
- Recht auf Löschung – Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten unter bestimmten Voraussetzungen zu verlangen. Diese Voraussetzungen richten sich nach Artikel 17 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung – Gemäß Artikel 18 DSGVO haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere dann, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten umstritten ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit – Sie haben nach Maßgabe des Artikels 20 DSGVO das Recht, von uns die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- Recht auf Widerspruch – Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die entweder im öffentlichen Interesse oder zur Wahrung unseres berechtigten Interesses erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Artikel 21 DSGVO).

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.



Sollten Sie betroffen sein, können Sie uns zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte im Zusammenhang stehenden Fragen zu Rate ziehen (Artikel 38 Absatz 4 DSGVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). In unserem Fall ist dies:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0
Fax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer vertraglichen Geschäftsbeziehung (Mitgliedschaft) müssen Sie uns die personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die benötigt werden, um die vertraglichen Pflichten erfüllen zu können. In allen anderen Fällen besteht zwar keine Pflicht, die Daten bereitzustellen, allerdings kann es sein, dass wir unter Umständen nicht in der Lage sein werden, Ihre Anfragen/Anliegen (z.B. Beantragung Spielberechtigung beim zuständigen Sportverband) zu bearbeiten.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

9. Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken

Sollten wir Ihre Daten zu einem anderen als dem ursprünglichen Zweck verwenden wollen, dann werden wir Sie vorab darüber informieren.